

Entlaufenes Känguru in Cuxhaven: Polizei fängt Tier für Serengetipark

Polizei fängt entlaufenes Känguru in Stade; das Tier wird in den Serengetipark Hodenhagen gebracht. Herkunft unklar.

Oederquart-Doesemoor/Stade. In den letzten Wochen wurde ein entlaufenes Känguru im Landkreis Cuxhaven immer wieder gesichtet. Die Polizei hat nun erfolgreich das Tier eingefangen und wird es in den Serengetipark nach Hodenhagen bringen.

Ein tierisches Abenteuer im Landkreis Cuxhaven

Die Geschichte eines entlaufenen Kängurus, das seit Ende Juli durch die Region streifte, endete nun mit einem erfolgreichen Einsatz der Polizeibeamten. Auf einer Obstplantage in Oederquart-Doesemoor konnte das Tier gefangen werden, nachdem es mehrfach in der Umgebung gesichtet worden war. Ein Polizeisprecher berichtete über die aufregenden Umstände, die die Beamten in Atem hielten.

Der erfolgreiche Einsatz der Polizei

Um das Känguru zu sichern, wurde der Direktor des Wingster Waldzoos zur Hilfe gerufen. Der Tierarzt betäubte das Tier, was es der Polizei ermöglichte, es sicher einzufangen. Nach einer ordnungsgemäßen tierärztlichen Untersuchung wird das Känguru nun in den Serengetipark Hodenhagen gebracht, der bereitwillig die Kosten für die Aufnahme übernimmt.

Ursprung und Kontroversen

Die Herkunft des rund 60 Zentimeter großen Kängurus, welches auf den Schultern steht, bleibt ein Rätsel. Es wird vermutet, dass es von einem Privatgrundstück entlaufen ist. Trotz der immer größer werdenden Beliebtheit von exotischen Tieren in Deutschland, ist der Besitz von Kängurus nicht meldepflichtig, was Fragen zur Tierhaltung aufwirft.

Reaktionen und Auswirkungen auf die Gemeinschaft

Die Sichtung des Kängurus und die positiven Maßnahmen der Polizei haben in der Gemeinschaft für Aufregung und ein Gefühl der Sicherheit gesorgt. Solche Vorfälle werfen auch einen Blick auf die Verantwortung der Tierbesitzer und die Wichtigkeit der ordnungsgemäßen Haltung von exotischen Tieren. Vorfälle wie dieser können dazu führen, dass in Zukunft vermehrt über die Vorschriften der Tierhaltung diskutiert wird.

Insgesamt zeigt dieses tierische Abenteuer, wie wichtig das Engagement der Behörden für das Wohl von Tieren ist und weist auf die Herausforderungen hin, denen sich die Gesellschaft im Umgang mit exotischen Haustieren gegenüber sieht.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)